



*Musikverein Neufra/Do. e.V.*

## Frühlingsfest

am 19. April 2009 in der Donauhalle

unter dem Motto:

*Echt Schwäbisch*

Unser Küchenteam wird unseren Gästen während der Veranstaltung schwäbische Spezialitäten anbieten.

Mittagstisch: **Saumagen, Fleischküchle, Maultaschen**  
und als Beilagen **Spätzle, Kartoffelsalat, Pommes und Salatteller**  
Abends: **Wurstsalat, Ochsenmaulsalat und Salatteller**

### Festprogramm:

9.00 Uhr **Festgottesdienst in der Donauhalle** unter Mitwirkung des **Liederkranz Neufra**

anschließend Frühschoppenunterhaltung mit dem **Musikverein Hailtingen**

14.00 Uhr Nachmittagskonzert mit der **Jugendkapelle des MV Neufra**

15.30 Uhr Unterhaltung mit der **Musikkapelle Dürmentingen**  
bei Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Abendunterhaltung und Ausklang  
mit der **Musikkapelle Langenenslingen**

Es freut sich auf Ihren Besuch  
**Musikverein Neufra/Do. e.V.**

### Für unsere kleinen Gäste....

ein bunt bemalter Wohnwagen,  
voll bepackt mit vielen Spielen wie  
Riesenlego, Riesenmikado,  
Rollenrutsche, Kriechtunnel,  
Doppelpedalo, Stelzen, eine  
Buttonmaschine, Kinderschminken,  
Hüpfball u.v.m.  
...mit Kinderbetreuung

## Amts- und Sprechtage der Verwaltung

<b>Rathaus Riedlingen:</b>	<b>07371/183-0</b>
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Herrn Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
<b>Rathaus Daugendorf:</b>	<b>07371/2424</b>
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
<b>Rathaus Grüningen:</b>	<b>07371/7386</b>
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
<b>Rathaus Neufra:</b>	<b>07371/6334</b>
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
<b>Rathaus Plummern:</b>	<b>07371/8416</b>
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
<b>Rathaus Zell:</b>	<b>07373/1420</b>
Fr. 19.30-21 Uhr	
<b>Rathaus Zwiefaltendorf:</b>	<b>07373/2837</b>
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

## Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

<b>Fundbüro im Rathaus Riedlingen:</b>	<b>Tel. 183-39</b>
<b>Lehrschwimmbecken:</b>	<b>Tel. 8078</b>
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
<b>Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:</b>	<b>Tel.: 8094</b>
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr

## Umweltecke

<b>Müllabfuhrtermine:</b>	
<b>a) Riedlingen mit allen Teilorten</b>	
Mittwoch, 22. 04. 2009, Mittwoch, 06. 05. 2009	
<b>Für 1.100 L Container</b>	
Freitag, 24. 04. 2009, Freitag, 08. 05. 2009	
<b>Papiertonne</b>	
Mittwoch, 22. 04. 2009	
<b>Nächste Grüngutaktionen:</b>	
Holaktion: 02. und 03. 11. 2009	
Bringaktion wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
August und November nur samstags	
Hof Münst, Heudorfer Weg 18 in Neufra	
<b>Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen</b>	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
<b>Wertstoffhof Zwiefaltendorf:</b>	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
<b>Problemstoff-Sammelaktionen</b>	
11. 09. 2009 Daugendorf um 12.45 bis 13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
26. 09. 2009 Riedlingen von 14 bis 15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

## Telefon-NOTRUF

<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112 oder 19222</b>
<b>Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)</b>	<b>110</b>
<b>Polizeirevier Riedlingen</b>	<b>07371/9380</b>
<b>Krankentransporte</b>	<b>07371/19222</b>
<b>Kreis Krankenhaus Riedlingen</b>	<b>07371/1840</b>
<b>Wasserversorgung Riedlingen</b>	<b>07371/18327</b>
<b>Kläranlage Riedlingen</b>	<b>07371/3590</b>
<b>Gasstörungsstelle</b>	<b>0800/0824505</b>

Das Amtliche Mitteilungsblatt  
der Stadt Riedlingen auch im  
Internet unter der Adresse:  
[www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen](http://www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen)

## Sonstige

**Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach**  
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3  
**KFZ-Zulassungsbehörde:**  
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839  
**Straßenamt:** Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828  
**Kreissozialamt:**  
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889  
**Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A**  
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627  
**Finanzamt:** Tel. 07371/1870  
**Sozialstation Riedlingen:** Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardtstr. 16  
**Ambulanter Pflegedienst Riedlingen**  
Wochenmarkt 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923943  
Gemeindeschwester, 0163/4591301  
**Senioren genossenschaft Riedlingen e.V.,** Fax 923175  
Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170  
Färberweg 20, Tel. 07371/8394  
**Deutsches Rotes Kreuz:** Industriestraße 32  
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr  
Büro in Biberach Telefon 07351/157024  
**Katholische Kirchengemeinde St. Georg**  
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662  
**Tafelladen:** „Riedlinger Tafel des DRK Kreissverbands Biberach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859  
Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK  
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

## Ärzte/Apothekennotdienste

**Bereich Riedlingen:**  
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.  
**Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:**  
Tel.-Nr. 0180/1929251  
**Der ärztliche Notfalldienst**  
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.  
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.  
**Der Zahnärztliche Notfalldienst**  
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)  
**Notdienstplan der Apotheken**  
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) zu erfahren  
**Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken**  
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833  
Telefon: 0137888-22833

## Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



**Impressum**  
Herausgeber: Stadt Riedlingen

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Bürgermeister H. Petermann  
**Für den Anzeigenteil:** Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.  
**Redaktion:** Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail [cbarth@riedlingen.de](mailto:cbarth@riedlingen.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.  
**Erscheinungsweise:** wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)  
**Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:**  
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221  
Fax: 07371/937250,  
E-Mail: [riedlingen\\_anz@schwaebische-zeitung.de](mailto:riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de)  
**Verteilung an alle Haushaltungen** im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Plummern, Zell, Zwiefaltendorf.

Bürgermeister und Gemeinderat der Stadt Riedlingen  
laden herzlich ein zum

## OsterMarkt

Krämermarkt  
am Montag, 20. April 2009

Veranstaltern und Besuchern wünschen wir einen  
angenehmen Aufenthalt in Riedlingen und gute Ge-  
schäfte.

Willkommen in

RIEDLINGEN  
IHRE MARKTSTADT

## Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr  
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,  
Fleischwaren sowie Erzeugnisse  
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



### Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 20. April 2009, findet um 18:00  
Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Ried-  
lingen eine öffentliche Sitzung des Bau- und Um-  
weltausschusses der Stadt Riedlingen statt.



### Stadt Riedlingen

Am Montag, dem 20. April 2009, findet um 20:30  
Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Ried-  
lingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Stadt Riedlingen statt.

#### Tagesordnung

1. Modernisierung und Sanierung des Kapuzinerkloster
  - a) Bericht zum Stand der bisherigen Arbeiten und zur Kostenentwicklung
  - b) Vergabe weiterer Arbeiten
  - ba) Denkmalschutzgerechte Innenputzarbeiten
  - bb) Fensterbau- und Verglasungsarbeiten
2. Anfragen von Zuhörerinnen und Zuhörern an die Stadtverwaltung in städtischen Angelegenheiten
3. Haushalt der Stadt für 2009 - Finanzbericht zum 1. Quartal 2009
4. Zwischenbericht über die Berücksichtigung von Förderanträgen der Stadt und der Werke
  - a) Sanierungsgebiet Innenstadt III
  - b) Sanierungsgebiet Oststadt/Bahnhof
  - c) Abwasserbeseitigung
5. Annahme von Zuwendungen (Spenden) Dritter an die Stadt Riedlingen
6. Ersatzbepflanzung für die auf dem St. Gerhard-Sportplatz beseitigten Obstbäume
7. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 15.04.2009
8. Bekanntgaben der Verwaltung
9. Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein.  
Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im  
Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 09. April 2009

Bürgermeister:  
gez.:

Petermann



### Energieagentur Biberach

Der nächste Beratungstermin der Energieagentur  
findet am Donnerstag, 07. Mai.2009 im Rathaus  
Riedlingen statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Ernst,  
Stadtbauamt Riedlingen, Tel. 18321.

#### Tagesordnung

1. Vergabe der Ingenieurleistungen zur Umsetzung des Konjunkturprogrammes II
  - Bildungspauschale - für Maßnahmen in der Realschulturnhalle
  - a) Heizungs- und Sanitärinstallation
  - b) Elektroinstallation
  - c) Ausschreibung Bauleitung für die Außenfenster
2. Umsetzung des Konjunkturprogrammes II - Infrastrukturausbauschale - Vergabe der Architektenleistungen
3. Vergabe der Abbrucharbeiten am Konrad-Manopp-Haus, Ziegelhüttenstraße 47
4. Bekanntgaben der Verwaltung
5. Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Wir laden die Bürgerinnen und Bürger zu dieser Sitzung ein.  
Die Beratungsunterlagen für die öffentliche Sitzung liegen im  
Sitzungssaal aus.

Riedlingen, den 09. April 2009

Bürgermeister:  
gez.: Petermann

### Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband  
Sitz Altheim

Verwaltung: Hauptstraße 71, 88515 Langenenslingen

### Öffentliche Bekanntmachung

Am Freitag, 24. April 2009 findet um 10.00 Uhr im Forum in  
Seekirch/Federsee eine öffentliche Verbandsversammlung der  
Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

#### Erweiterung der Tagesordnung:

11. Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
12. Antrag auf Austritt eines Mitglieds
  - a) Ummendorf, Kreis Biberach
  - b) Änderung der Verbandssatzung

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des  
Zweckverbands eingeladen.

gez. **Verbandsvorsitzender**

Werner  
Gebele



## Städt. Galerie im Spital zum Hl. Geist

Führung durch die Künstlerin

Am **Sonntag, 19. April**, endet die Ausstellung mit den großformatigen Hinterglasbildern der Inneringer Künstlerin Ilse Wolf. Erfreulich groß war das Interesse an diesen Kunstwerken zum Thema „Kreuzweg, Szenen eines Lebens“ über die Ostertage. Nun hat sich die Malerin bereit erklärt, am letzten Öffnungstag ihrer Ausstellung um 15 Uhr für Interessierte eine Führung anzubieten. Sie wird nicht nur über die Technik dieser faszinierenden Kunst sprechen, sondern auch die ergreifenden und tiefgehenden Empfindungen beim Entstehen dieses Kreuzweges mitzuteilen versuchen.

### Bericht über die gemeinsame Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses vom 07.04.2009

Die Stadträte Christiane Treiber nahm an der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses nicht, Herr Stadtrat Reiner Weiß nur zeitweilig teil. Stadtrat Stefan Schmid wurde anfangs von Herrn Stadtrat Franz Martin vertreten.

Bürgermeister Petermann spricht zu Beginn der Sitzung seinen Dank an Frau Sailer als Vertreterin der Kindergärten für ihr Kommen aus. Außerdem freute er sich über das Kommen der vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, sowie der Vertreter der Presse.

#### Top 1: Stadtbücherei - Information zum Bestand

In den Beratungen des Haushaltsplans 2009 wurde die Verwaltung beauftragt, dem Gemeinderat nähere Informationen zum Bücherbestand in der Stadtbücherei zu geben. In ihr befinden sich insgesamt 16.827 Printmedien, darunter Sachbücher für Schüler und Erwachsene, Belletristik inkl. fremdsprachlicher Literatur, sowie Kinder- und Jugendbücher inkl. fremdsprachlicher Literatur. Zusätzlich hat sie 299 Non-Book-Medien, von Musik-CDs über Hörbücher und Hörspiele, DVDs, sowie Sprachkurse mit Kassetten, bzw. CDs.

2008 wurden in ihr 4 Kindertheateraufführungen, eine Lesenacht für Kinder ab 8 Jahren, 3 Bilderbuchkinoveranstaltungen für Kinder, ein Abend über Literaturrecherche für Erwachsene, ein Bücherflohmarkt, sowie 8 Führungen für Schulklassen der Klassenstufen 2-6 durchgeführt.

In der Stadtbücherei wird kein spezielles EDV-Verwaltungsprogramm eingesetzt. Teilweise werden Listen über Excel erstellt. Sie verfügt über einen Internet-Zugang.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

**Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt vom Bericht zur Stadtbücherei Kenntnis.**

#### Top 2: Kindergärten- Verzicht auf den Besuch wegen der Kindergartengebühr

Bei den Beratungen des Haushaltsplans 2009 wurde die Verwaltung gebeten, zu ermitteln, ob es im Raum Riedlingen Kinder gibt, die den Kindergarten aus finanziellen Gründen nicht besuchen können, und wenn ja, wie viele Kinder dies sind.

In Gesprächen mit dem evangelischen und dem katholischen Kindergarten wurden die angemeldeten Kinder mit den Einwohnerlisten verglichen. Es stellte sich heraus, dass es ganz wenige Kinder sind, die keinen Kindergarten besuchen. Im letzten Kindergartenjahr war es im ältesten Jahrgang nur 1 Kind. Es wurde im November 08 abgemeldet, weil im Kindergarten zu viele Kinder krank seien und die Eltern ihr Kind nicht dieser Gefahr aussetzen wollen. Beim mittleren Kindergartenjahrgang gehen sämtliche Kinder in eine Einrichtung. Bei den ganz Kleinen gibt es 2 - 3 Familien, die ihr Kind in keinen Kindergarten schicken. Dies wird meistens damit begründet, dass die Kinder noch nicht so weit entwickelt oder noch nicht sauber sind.

Sozialschwache können beim Sozialamt einen Antrag auf Übernahme des Kindergartenbeitrages stellen. Derzeit erhält die Stadt für 10 Kinder den Beitrag vom Sozialamt. Ob das So-

zialamt für weitere Kinder an die Familien bezahlt, ist der Verwaltung nicht bekannt.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

**Der Kultur- und Sozialausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.**

#### Top 3: Einrichtung eines Angebots von Öffnungszeiten der städtischen Kindergärten während den Ferien

Das Thema Betreuung für Kinder während der Ferien wurde zwischen der Stadt und den Trägern der kirchlichen Kindergärten erörtert. Dabei wurde vereinbart, in den Sommerferien einen Versuch mit der Ferienbetreuung in den Zeiten zu starten, in denen keiner der Kindergärten geöffnet hat. Somit ist der Probelauf vom 10.08. - 21.08.2009. Da es relativ schwierig ist, die Altersgruppen einzugrenzen, ist vorgesehen, eine Gruppe mit Kindergartenkindern und eine Gruppe mit Schulkindern zu bilden. Dies ist aber letztlich abhängig von der Anmeldezahl. Die Betreuung soll im Kindergarten Storchennest erfolgen.

Mit den kirchlichen Trägern wurde vereinbart, dass für eine Inanspruchnahme der Betreuung aber folgende Voraussetzungen vorliegen müssen:

- Angebot gilt für Familien aus Riedlingen und Stadtteilen bei familiären Notlagen, z. B. wenn die Eltern keinen Urlaub bekommen und eine anderweitige Betreuung ausscheidet.
- Die Kinder müssen einen städtischen oder kirchlichen Kindergarten bzw. die 1. und 2. Klasse der Riedlinger Grundschule oder einer Nachbargrundschule (aber wohnhaft in Riedlingen oder Teilorten) besuchen. Unter 3jährige Kinder werden nur in die Betreuung aufgenommen, wenn sie bereits einen städtischen oder kirchlichen Kindergarten besuchen.
- Die Anmeldungen erfolgen wochenweise bis zu einem bestimmten Anmeldetag.
- Es müssen mindestens 8 Kinder zur Betreuung angemeldet werden, damit das Programm entsprechend stattfindet.
- Die Vergabe der Plätze richtet sich nach der Dringlichkeit und erfolgt in folgender Reihenfolge:
  - a) Kinder berufstätiger Alleinerziehender oder Kinder berufstätiger Eltern, die keinen Urlaub bekommen (es muss ein Nachweis des Arbeitgebers vorgelegt werden)
  - b) Besonders begründete Fälle.

Des Weiteren mussten die Kosten für die Betreuung festgelegt werden. In der Besprechung mit den Kirchen wurde festgelegt, dass auf jeden Fall ein Kostenbeitrag verlangt werden soll. Die Verwaltung geht davon aus, dass 25,00 EUR/Woche für die Ganztagesbetreuung und 17,50 EUR/Woche für die Halbtagesbetreuung angemessen sind. Hinzu kommen dann noch bei Inanspruchnahme die Kosten für das Mittagessen in Höhe von 3,10 EUR.

Die Betreuung soll durch Fachkräfte der städtischen Kindergärten Storchennest und Regenbogen betreut werden. Zudem soll versucht werden, Praktikantinnen für diese Aufgabe zu gewinnen. Eventuell ist es auch möglich, Kräfte der Grund- u. Hauptschule, die von der Stadt im Bereich Ganztagesbetreuung eingestellt sind, für einige Tage der Betreuung für die Grundschul Kinder zu gewinnen. Die evangelische und die katholische Kirche versuchen, sich jeweils mit 2 Tagen und einer Betreuerin an dem Projekt zu beteiligen. Dies ist aber auch hier relativ schwierig, da sämtliche Kindergärten von der Personaldecke her sehr eng besetzt sind und die Urlaubsabgeltung während der eigentlichen Kindergartenzeit nicht einfach ist.

In der Aussprache zwischen Gemeinderat und Verwaltung wurde festgestellt, dass die Gruppengröße und -anzahl, damit auch die Zahl der Betreuerinnen von der Zahl der angemeldeten Kinder abhängen soll. Derzeit kommt auf 25-28 Kinder im Kindergarten laut Aussage von Frau Sailer eine Erzieherin. Der Schwerpunkt liegt aber laut Bürgermeister Petermann bei diesem Angebot sicher auf Kindern im Kindergartenalter. Auf Nachfrage stellte Hauptamtsleiterin Missel klar, dass der Kostenbeitrag sicherlich nicht kostendeckend sein wird. Die Verwaltung habe sich hierbei an den Sätzen von Umlandgemeinden orientiert. Auf Anfrage zu den geplanten Öffnungszeiten gab Hauptamtsleiterin Missel an, dies werde im Fragebogen

bei den Eltern erfragt und anschließend entsprechend festgelegt. Voraussichtlich werden dies aber die Regelzeiten des Kindergartens sein.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasst einstimmig den in der Sitzung abgeänderten Beschluss:

1. Der Kultur- u. Sozialausschuss stimmt dem Probelauf der Ferienbetreuung in der Zeit vom 10.08. - 21.08.2009 zu.
2. Für die Betreuung werden 25,00 EUR / Woche für die Ganztagesbetreuung und 17,50 EUR / Woche für die Halbtagesbetreuung verlangt. Zusätzlich ist bei Bedarf für das Mittagessen ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3,10 EUR zu entrichten.
3. Der Kultur- u. Sozialausschuss ist mit den vorgenannten Voraussetzungen hinsichtlich der Inanspruchnahme und dem begrenzten Personenkreis einverstanden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Umfrage unter den Eltern der Kindergartenkinder mit verschiedenen Öffnungszeiten durchzuführen. Bei der beschlossenen Gebühr wird von einer Öffnungszeit von 8-16 Uhr ausgegangen. Falls sich ein Bedarf für eine deutlich längere Öffnungszeit ergibt, ist die Gebührenkalkulation dem Ausschuss noch mal zur Genehmigung vorzulegen.
5. Dem Kultur- u. Sozialausschuss ist im Herbst über die Annahme des Angebots und deren Ablauf zu berichten. Danach ist zu entscheiden, wie künftig weiter vorgegangen werden soll.

#### Top 4: Bericht über die Entwicklung der Kinderzahlen

Für die Kindergärten in Riedlingen ist es derzeit noch schwierig, bzw. nicht möglich, aufzuzeigen, welche Kindergärten in den kommenden Jahren wie belegt sein werden, da die Eltern hier einerseits zwischen den konfessionellen und den städtischen Kindergärten und andererseits auch wegen der unterschiedlichen Bedarfszeiten wählen können.

Bis Ende April laufen die Anmeldungen für den Herbst. Allerdings ist auch hierbei durch die Erfahrungen der letzten Jahre davon auszugehen, dass für ca. 1/3 der Kinder nach diesen Anmeldezeiten um einen Kindergartenplatz angefragt wird. Hinzu kommt, dass evtl. auch Kinder aus den Teilorten aus den vorgenannten Gründen die Möglichkeit besteht, in einen der Riedlinger Kindergärten zu gehen.

Derzeit ist der städtische Kindergarten „Storchennest“ in der Gammertinger Straße mit drei Gruppen und einer Kleingruppe aufgrund der erteilten Zusagen bis zum Ende des Kindergartenjahres komplett belegt, ebenso ist dies im städtischen Kindergarten „Regenbogen“ auf der Klinge II bei zwei Gruppen und einer Kleingruppe. Den Kindergarten Eichenau besuchen derzeit 14 Kinder, bis zum Ende des Kindergartenjahres werden es voraussichtlich 16 Kinder sein. 6 dieser Kinder gehen im kommenden Jahr in die Schule, so dass dort 10 Kinder verbleiben, wie viele Kinder nachkommen ist noch offen. Die Kindergärten der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde werden bis zum Ende des Kindergartenjahres ebenfalls voll belegt sein.

#### Kindergarten Daugendorf (Leitung: Carolin Schmid):

Der Kindergarten von Daugendorf hat derzeit bei den Kindergärten in den Teilorten den größten Handlungsbedarf, da die Geburtenzahlen in Daugendorf seit 2002 unter 6 Geburten lagen. Für den Kindergarten Daugendorf wird damit gerechnet, dass der Höchststand der Kinderzahlen im Schuljahr 2009/2010 12 Kinder und im Schuljahr 2010/2011 11 Kinder betragen wird.

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben
2008 / 2009		13	6	7
2009 / 2010	5	12	3	9
2010 / 2011	2	11	4	7

#### Kindergarten Grüningen (Leitung: Martina Jäggle):

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Geb. Monat
2008 / 2009		19	6	13	
2009 / 2010	5	18	5	13	1 Monat 06
2010 / 2011	7	20	7	13	2 Monat 07

Im Kindergarten Grüningen wird laut Geburtenzahlen damit gerechnet, dass der Höchststand im Kindergartenjahr 2009/2010 18 Kinder und im Jahre 2010/2011 20 Kinder betragen wird. Seit 1980 lag man nicht mehr über 10 Geburten. Seit 2005 lag man aber immer bei über 5 Geburten pro Jahr. Im Kindergarten Grüningen ist des Weiteren immer zu beachten, dass teilweise auch Kinder aus der Grüninger Siedlung

nach Grüningen gehen. Derzeit besuchen 3 Kinder aus Riedlingen den Grüninger Kindergarten. Ob dies auch weiterhin so bleiben wird, hängt unter anderem auch von der Auslastung des ev. Kindergartens in der Goldbronnenstraße ab.

#### Kindergarten Neufra (Leitung: Martina Lieb):

Bürgermeister Petermann führte aus, dass Neufra insbesondere aufgrund der Bevölkerungsgröße mit erfreulichen Geburtenzahlen rechnen könne. Seit 1995 wurden jährlich mehr als 5 Kinder geboren. Im Mittel etwa 10 Kinder pro Jahr.

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Geb. Monat
2008 / 2009		27	6	21	
2009 / 2010	13	34	8	26	1 Monat 06, 1 Monat 07
2010 / 2011	13	39	7	32	2 Monat 06 1 Monat 07

Im Kindergarten Neufra ist jedoch trotzdem davon auszugehen, dass im Frühjahr 2010 evtl. Handlungsbedarf bestehen dürfte, da die Höchstzahl von 28 Kindern für einen 1-gruppigen Kindergarten überschritten wird. Dieses Problem könnte man evtl. in den Griff bekommen, in dem man vormittags eine Kleingruppe eröffnet und die Gruppen nachmittags zusammensetzt.

#### Kindergarten Pflummern (Leitung: Estella Lutz):

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Geb. Monat
2008 / 2009		18	6	12	
2009 / 2010	XX	12	1	11	XX
2010 / 2011	5	16	9	7	XX

Der Kindergarten Pflummern wird im Kindergartenjahr 2009/2010 vermutlich seinen Höchststand bei 12 Kindern erreichen, allerdings ist im Folgejahr 2010/2011 mit einer Höchstzahl von 16 Kindern zu rechnen. Die Geburtenzahlen in Pflummern schwanken stark. Von Jahr zu Jahr kamen in den letzten Jahren zwischen 2 und 8 Kindern zur Welt.

#### Kindergarten Zwiefaltendorf (Leitung: Stefanie Beller):

Für diesen Kindergarten wurde den Anwesenden die Entwicklung der Geburtenzahlen von Zwiefaltendorf, Bechingen und Zell vorgestellt. In Bechingen ist es seit 1997 meist ein Kind das jährlich zur Welt kommt, Zwiefaltendorf durfte sich bis auf vergangenes Jahr auf jährlich 3 Neugeborene freuen. Zell hatte bis auf 2003 jedes Jahr mindesten einen neugeborenen Einwohner.

Kiga-Jahr	Aufnahme	Stand	Einschulung	Bleiben	Geb. Monat
2008 / 2009		26	9	17	
2009 / 2010	13	30	7	23	2 Monat 06
2010 / 2011	5	28	5	23	XX

Momentan 4 Kinder aus Bechingen, 3 Kinder aus Zell

2009/2010 1 Kind aus Bechingen, 3 Kinder aus Zell,

2010/2011 1 Kind aus Bechingen, 1 Kind aus Zell.

Der Kindergarten in Zwiefaltendorf wird die nächsten Jahre stark ausgelastet sein. Im Kindergartenjahr 2009/2010 könnte kurz vor den Sommerferien ein Engpass entstehen, da zwei Kinder im Monat Juni das 3. Lebensjahr vollenden werden. Allerdings behalten viele Eltern ihre Kinder in diesem Fall zu Hause und schicken sie erst zu Beginn des neuen Kindergartenjahres in den Kindergarten.

Bürgermeister Petermann dankte zu Beginn der Aussprache Frau Sailer, die sich viel Mühe bei der Erarbeitung und Hochrechnung gemacht hat. Er führt weiter aus, dass die Eltern sich künftig stärker mit Kompromissen abfinden müssen, um die dezentralen Kindergärten erhalten zu können. Auf Nachfrage führte Frau Sailer aus, dass es keine Zahlen gäbe, wie viele Kinder von der Eichenau in einen Kindergarten der Kernstadt oder der Teilorte gehen.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasst einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

**Der Kultur- u. Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Entwicklung der Kinderzahlen zur Kenntnis.**

#### Top 5: Zukünftige Entwicklung bei den Kindergärten - eventuelle Schließung von Standorten

Angesichts der sinkenden Kinderzahlen in Daugendorf und in der Eichenau stellt sich die Frage, wie mit diesen beiden Kindergärten weiter vorgegangen werden soll. Bisher ging die Verwaltung davon aus, dass Kindergärten nur aufrecht erhalten werden, wenn nachhaltig eine Zahl von mind. 15 Kindern für den Besuch während des Kindergartenjahres erreicht wer-

den kann. Ein vorübergehendes Absinken auf 12 Kinder während des Kindergartenjahres wurde in Kauf genommen. Vor diesem Hintergrund sind derzeit die Kindergärten im Stadtteil Eichenau und Daugendorf in ihrem Bestand gefährdet.

**Kindergarten Daugendorf:**

Der Ortschaftsrat Daugendorf wurde mit diesem Sachverhalt konfrontiert. Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen sinken dort die Werte in den nächsten Jahren unter 12 Kinder ab. Der Ortschaftsrat Daugendorf signalisierte, er könne einer Schließung des Kindergartens in Daugendorf nicht zustimmen. Er wies darauf hin, in anderen Teilorten seien jahrelang Kindergärten mit weniger als 15 Kindern betrieben worden. Außerdem wies darauf hin, die Kinder aus Bechingen und Zell könnten in den nächsten 3 Jahren nach Daugendorf kommen, um den Kindergarten aufrecht zu erhalten. Der Ortschaftsrat Zell-Bechingen sprach sich dagegen aus, damit die Kinder aus diesen Teilorten nicht ständig hin und her geschoben werden. In den Jahren 2009/2010 würde es sich um 4 Kinder und im Kindergartenjahr 2010/2011 um 2 Kinder handeln. Der Ortschaftsrat Daugendorf bat weiter, die Eltern der Kinder in den größeren Kindergärten anzuschreiben, ob sie ihr Kind nicht in kleinere Gruppen geben wollen, damit es individueller gefördert werden kann. Weiter schlug er vor, evtl. auch unter 3-jährige Kinder in Daugendorf aufzunehmen. Allerdings ist dann zu beachten, dass ein unter 3-jähriges Kind zwei Plätze in Anspruch nimmt. Es kommt dann die Frage auf, ob eine Klein- oder eine Regelgruppe geführt werden muss. Eine Kleingruppe bis zu 15 Kinder benötigt eine Fach- und eine Hilfskraft, während eine Regelgruppe durch zwei Fachkräfte (Gruppenleiterin u. Zweitkraft) betreut werden muss. Der Ortschaftsrat wies auch darauf hin, der Kindergarten Daugendorf stehe unter einer hervorragenden Leitung und sei baulich in einem sehr guten Zustand. Weiter gab er zu bedenken, die Beförderungskosten würden mit mehreren zehntausend Euro zu Buche schlagen und bei einer Neuordnung der Kinder müsse an einem anderen Ort um eine Fachkraft aufgestockt werden. Die derzeitigen Gesamtkosten für Daugendorf belaufen sich laut Angaben der Verwaltung auf ca. 66.400 EUR - 67.400 EUR

Sollten die Kinder nach Riedlingen in den Kindergarten auf der Klinge II befördert werden, müsste dort die Kleingruppe auf eine Regelgruppe aufgestockt werden, was zumindest weitere Personalkosten für eine Zweitkraft in Höhe von ca. 20.000 EUR - 35.000 EUR (je nach Besetzung ob Praktikantin, Kinderpflegerin, ...) ausmacht. Allerdings wäre hierbei von Vorteil, wenn man eine ausgebildete Fachkraft hätte, da der Kindergarten auf der Klinge auch oft Vertretungen in den 1-gruppigen Kindergärten übernehmen muss. Für eine Beförderung gäbe es folgende Möglichkeiten:

#### **a) Beförderung mit dem Linienbus**

Während des Schulbusverkehrs wäre die Beförderung relativ problemlos durchführbar, Probleme stellt allerdings die Ferienzeit, in der eine Nachmittagsbeförderung derzeit nicht möglich ist. Die Kosten für eine Monatskarte würden sich gemäß den momentanen Preisen des DING - Nahverkehrs pro Kind auf 11,00 EUR belaufen. Dies wären bei 12 Kindern und max. 12 Monaten 1.584,00 EUR. Hinzu kämen allerdings noch die Beförderungen außerhalb der Schulzeit, die extra organisiert und geregelt werden müssten. Dies wären ca. 5 Wochen, was mit einer Taxibeförderung zusätzlich ca. 1.700 EUR verursachen würde. Ob eine Änderung der Fahrtroute durch Daugendorf mit einem Halt am Neuen Haus und am Kindergarten Klinge möglich sein könnte ist fraglich, da einerseits die Zufahrt im Bereich der Kirche in Daugendorf sehr eng ist und sich die Schüler andererseits jetzt schon beschweren, dass sie zu spät bzw. zumindest relativ knapp vor Schulbeginn erst an der Realschule sind. Ein früherer Busstart scheidet aus, da die Zeiten wieder an die Schule in Zwiefalten gekoppelt sind. Die Bushaltestelle direkt an der Bundesstraße ist für Kindergartenkinder allerdings auch sehr gefährlich. Hinzu kommt, dass der erste Schulbus am morgen aus dieser Richtung komplett voll ist und keine Plätze für Kleinkinder reserviert werden können, bzw. die Reservierung von den größeren Schülern nicht beachtet werden, wenn der Bus voll ist. Ob eine mitfahrende Aufsichtsperson (evtl. Schüler u. Schülerinnen der 12. u.13. Klasse des KGR) hier für die Kinder den entsprechenden Schutz bieten könnte, ist fraglich. Außerdem weist

das Busunternehmen darauf hin, dass die Kleinkinder bei einem Bremsmanöver nicht ausreichend geschützt sind. Aus den vorgenannten Gründen dürfte eine Beförderung mit dem Schulbus/Linienbus wohl ausgeschlossen sein.

#### **b) Beförderung mit dem Taxi**

Eine Anfrage bei Herrn Stadtrat Kasiske hat ergeben, dass dieser 8 Kinder in seinem Bus befördern kann. Somit müssten bei den derzeitigen Belegungen jeweils 2 Fahrten stattfinden. Die erste Fahrt könnte er um 10,00 EUR anbieten, die zweite Fahrt würde 8,00 EUR kosten (da die Anfahrt von seinem Unternehmen bis zur Klinge entfällt). Somit wären dies für eine Fahrt 18,00 EUR. Bei 4 Fahrten von Montag - Donnerstag und zwei Fahrten am Freitag wären dies insgesamt bei ca. 7 Wochen Ferien ca. 14.600 EUR.

#### **c) Transport mit einem städtischen Kleinbus**

Die Beförderungskosten für die Kinder aus Bechingen und Zell würden sich auf insgesamt etwa 10.800 EUR - 11.000 EUR belaufen. Bei dem Vergleich mit den Kosten für die Fahrt nach Zwiefaltendorf müsste man bei jeweils 2 Fahrten gut hinkommen, da die Entfernung Riedlingen - Daugendorf (ca. 2,5 km), die Entfernung Bechingen / Zell nach Zwiefaltendorf (ca. 8,0 km) wesentlich mehr beträgt.

In einem gemeinsamen Gespräch am 3.März 2009, das auf Wunsch der Vertreterinnen des Elternbeirats aus Daugendorf zusammen mit Ortsvorsteher Hebeisen, der Kindergartenleiterin und Vertretern der Stadtverwaltung durchgeführt wurde, erklärten die Eltervertreterinnen, die Eltern von Daugendorf würden auch akzeptieren, dass der Kindergarten evtl. mit einer Hilfskraft, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) machen wird, weiterbetrieben wird. Zudem seien sie auch bereit, zeitweise im Kindergarten als zweite Aufsichtsperson auszuhalten, wenn z. B. eine der Betreuerinnen auf eine Fortbildungsveranstaltung geht, so dass nicht immer eine Aushilfe aus Riedlingen geschickt werden müsste.

#### **Kindergarten Eichenau:**

Beim Kindergarten Eichenau stellt sich ebenfalls die Frage, wie hier weiter vorgegangen wird. Dieser Kindergarten wurde im Jahre 2002 von der ev. Freikirche übernommen. Das Gebäude wurde durch die Hospitalpflege erworben, die hierfür von der Stadt derzeit eine jährliche Kaltmiete in Höhe von 10.200 EUR erhält. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Hospitalpflege die Kindergärten als BgA betreibt und diese somit vorsteuerabzugsberechtigt ist. Leider sind die Kinder im Kindergarten Eichenau sehr stark zurückgegangen, so dass er schon seit einiger Zeit nur noch 1-gruppig geführt werden kann. Zu dieser Entwicklung trug auch bei, dass die Unlinger Kinder, die früher teilweise in die Eichenau gekommen sind (für die auch von der Gemeinde Unlingen ein Kostenausgleich bezahlt wurde) jetzt genügend Kindergartenplätze in Unlingen vorfinden. Am Ende des Kindergartenjahres 2008/2009 werden 6 Kinder in die Schule wechseln, so dass im Kindergarten Eichenau noch 10 Kinder verbleiben. Wie viele Kinder hinzukommen, kann derzeit noch nicht gesagt werden, da die Anmeldefrist noch läuft. Laut unserer Zusammenstellung zur Einteilung der Kinder nach Stadtvierteln müssten aus dem Bereich Eichenau / Mancherloch 2 Kinder hinzukommen. Aus dem Bereich rechts der Schwarzach / Vogelberg könnten weitere 4 Kinder in die Eichenau kommen. Allerdings wird gerade in diesem Bereich von den Eltern auch oft der kath. Kindergarten im Unterried bevorzugt. Mit den Vertretern der kirchlichen Kindergärten wurde vereinbart, dass die Eltern aus diesem Bereich sanft in „Richtung Eichenau“ gelenkt werden sollen, sofern dies möglich ist und akzeptiert wird. Ob dies allerdings in allen Fällen gelingen wird, ist fraglich.

Sollte der Kindergarten in der Eichenau aufgelöst werden, wäre ebenfalls der Kindergarten auf der Klinge der Ausweichkindergarten. Bisher fallen in der Eichenau Personalkosten für die Leiterin, für eine Zweitkraft, für eine Aushilfe im Rahmen der Sprachförderung und für die Reinigung an, die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 58.600 EUR. Bei den laufenden Betriebs- u. Unterhaltungskosten kann wie in Daugendorf ungefähr von Kosten in Höhe von 5.000 EUR - 6.000 EUR ausgegangen werden. Bei einer solchen Verlagerung müsste im Kindergarten auf der Klinge ebenfalls eine personelle Aufstockung erfolgen. Außerdem müsste bei einer Auflösung

ebenfalls über Beförderungsmöglichkeiten nachgedacht werden.

Sollte der Kindergarten in der Eichenau aufgelöst werden, müsste aber auch im Sinne einer verträglichen Lösung für die Hospitalpflege überlegt werden, wie dieser Kindergarten künftig genutzt werden kann. Eine Möglichkeit wäre z. B., dass der Kindergarten des Vereins „Lernen fördern e.V.“, der bisher für seinen Schulkindergarten einen Gruppenraum auf der Klinge gemietet hat, in die Eichenau wechselt und das dortige Gebäude nutzt. Ansonsten gäbe es evtl. auch die Möglichkeit, in der Eichenau eine Kinderkrippe einzurichten, allerdings müsste im Vorfeld abgeklärt werden, ob dies der richtige Standort wäre, bzw. ob die Erreichbarkeit für die Nutzer ausreichend ist.

Eine weitere Möglichkeit, den Kindergarten in der Eichenau zu stärken, bzw. attraktiver zu machen, könnte evtl. darin bestehen, dass die größeren Betriebe in diesem Bereich angeschrieben werden, welchen Bedarf ihre Mitarbeiter/innen an einen Kindergartenplatz haben und ob diese evtl. an einer Betreuung in Riedlingen interessiert sind. Dies könnte aber auch zur Folge haben, wenn die Nachfrage entsprechend wäre, dass die Öffnungszeiten angepasst werden müssen.

Es wurde angeregt, die einzelnen Kindergärten verstärkt zu spezialisieren. Bürgermeister Petermann und Frau Sailer stellen dar, dies geschehe bereits. Frau Sailer erläuterte die unterschiedlichen Öffnungszeiten der einzelnen Kindergärten. Die Eltern können sich für ihr Kind passende Angebot aussuchen. Ein Stadtrat empfand es als sehr schwierig, sich bereits jetzt festzulegen und konkrete Ziele zu setzen. Unsicherheiten bei den Geburtenzahlen habe es in der Vergangenheit immer wieder gegeben, sodass sich die Situation vielleicht schon in wenigen Jahren anders darstellen kann. Er schlug vor, erst nach einer gewissen Beobachtungszeit konkrete Ziele zu setzen. Eine Stadträtin äußerte ihre Bedenken, dass sich vielleicht private Träger die Situation zu Nutze machen könnten und Zeiten anbieten, die die Kommune nicht abdecken kann. Sie sieht den Tagesmüttereinsatz als enorm wichtig in Kooperation mit den bestehenden Kindergärten an. Bürgermeister Petermann führte hierzu an, dass im Bereich Riedlingen wenn gewünscht, immer Tagesmütter gefunden worden seien. Ein weiterer Stadtrat lobt das Angebot für ehrenamtliches Engagement in Daugendorf, um den Kindergartenstandort zu erhalten. Eine Stadträtin meint, man könne das Angebot der Teillorte vielleicht durch die intensivere Betreuung durch kleinere Gruppen attraktiver machen. Bürgermeister Petermann ermahnte das Thema nicht zu überschätzen. Die Stadt könne das Versprechen alle Kindergärten zu erhalten auf Dauer bei sinkenden Kinderzahlen nicht leisten.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Die Kindergärten in Daugendorf und in der Eichenau werden im Kindergartenjahr 2009/2010 weiterbetrieben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, jemanden zu suchen, der ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren möchte. Sollte hierfür niemand gefunden werden, wird die Verwaltung ermächtigt, eine Zweitkraft mit einem zunächst befristeten Arbeitsvertrag auf 1 Jahr zu suchen.
3. Der Kultur- u. Sozialausschuss ist im 1. Quartal 2010 mit der weiteren Entwicklung der Kinderzahlen u. evtl. Änderungen bei den Standorten der Kindergärten zu befassen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den großen Riedlinger Betrieben (Fa. Blank, Fa. Linzmeier, Fa. Silit, Kreiskrankenhaus Riedlingen) Kontakt aufzunehmen, um abzuklären, ob deren Mitarbeiter/innen Bedarf an einem Kindergartenplatz in Riedlingen haben und welche Betreuungszeiten gewünscht wären.

#### **Top 6: Änderung bei der Organisation der Kindergärten - Kleinkinderbetreuung**

Der Gesetzgeber fördert zwischenzeitlich durch das Kinderbetreuungsgesetz, dass schrittweise für 35% der Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum 01.08.2013 ein Betreuungsangebot in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege aufzubauen ist.

Die evangelische Kirche steht mit dem Kirchengemeinderat grundsätzlich dem Gedanken, beim ev. Kindergarten in der Goldbronnenstraße, eine Kinderkrippe einzurichten offen gegenüber. Sie hat derzeit eine Anfrage auf einen Zuschuss beim

zuständigen Kirchenbezirk laufen. Die notwendigen Räumlichkeiten könnten dort durch das Hinzunehmen der vorhandenen Wohnung bzw. bei Bedarf auch durch einen Anbau gewonnen werden.

Dieser Standort inmitten eines großen Wohngebiets und in unmittelbarer Nähe zum Wohngebiet Klinge I und II ist sicherlich ideal. Über eine Bezuschussung dieser Maßnahme durch die Stadt müsste zu gegebener Zeit beraten und entschieden werden. Auf jeden Fall sollte aber die Initiative der Einrichtung einer Kinderkrippe durch die ev. Kirchengemeinde unterstützt werden. Der kath. Kindergarten im Unterried kann sich neben dem bisherigen Angebot für 2-jährige eine Kleinkinderbetreuung derzeit nicht vorstellen, da die vorhandenen Räumlichkeiten keine Möglichkeiten für ein zusätzliches Angebot bieten.

Des Weiteren wurde zwischenzeitlich vom Landtag die Betriebskostenförderung für die Kleinkinderbetreuung geregelt. Der neue Grundsatz ist „Das Geld folgt den Kindern“. Dies bedeutet konkret, dass freie Einrichtungsträger gegenüber der Standortgemeinde einen Rechtsanspruch auf eine Mitfinanzierung haben. Für auswärtige Kinder erhält die Standortgemeinde einen Refinanzierungsanspruch an die Wohnsitzgemeinde. Die Fördermittel werden nach der Zahl der betreuten Kinder des Vorjahres, gewichtet nach der Betreuungszeit, verteilt. Dies gilt sowohl für die Betreuung von Kleinkindern in Kindertageseinrichtungen als auch für Kindergartenkinder. Freie Träger, deren Einrichtungen in die gemeindliche Bedarfsplanung aufgenommen sind, erhalten einen Rechtsanspruch auf einen Zuschuss in Höhe von mind. 63% (für Kindergärten) bzw. 68% (für Kinderkrippen) gegenüber der Standortgemeinde. Einrichtungen, die nicht in die gemeindliche Bedarfsplanung aufgenommen sind, erhalten einen Mindestzuschuss in Höhe der jeweiligen Finanzzuweisungen des Landes.

Auf Anregung einer Stadträtin trat Bürgermeister Petermann vom im Beschlussvorschlag der Verwaltung formulierten Gründung einer 2. Kinderkrippe im Bedarf im Kindergarten auf der Klinge II zurück. Eine Festlegung des entsprechenden Standorts soll zu gegebener Zeit getroffen werden.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasst daraufhin einstimmig den in der Sitzung abgeänderten Beschluss:

1. Der Kultur- u. Sozialausschuss begrüßt die Initiative der ev. Kirchengemeinde zur Einrichtung einer Kinderkrippe.
2. Über eine Bezuschussung seitens der Stadt ist zu gegebener Zeit zu beraten.
3. Der Kultur- u. Sozialausschuss nimmt von der NEUREgelung der Betriebskostenförderung für die Kleinkinderbetreuung Kenntnis.
4. Nach Vorliegen der Musterentwürfe des Gemeindetages ist zu gegebener Zeit mit der evangelischen und der katholischen Kirche wegen der Änderungen der Betriebskostenvereinbarung zu verhandeln.

#### **Top 7: Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Vortrag des Professor Pfeifer „Mediennutzung, Schulerfolg, Jugendgewalt und die Krise der Jungen“ im Kreisgymnasium**

Bürgermeister Petermann verwies auf den vom Gesamtelternbeirat und den Schulen initiierten Vortrag des Leiters des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen, Herrn Professor Dr. Christian Pfeiffer am vergangenen Montag, der Teil des Gesamtprojekts „Bildschirme raus aus Kinderzimmern“ war. Er dankte in diesem Zusammenhang nicht nur den Initiatoren, sondern auch allen finanziellen Unterstützern des Projekts.

Er betrachtete den Vortrag als Anlass, weiter eine vielfältige Ideenumsetzung in diese Richtung zu betreiben und freute sich darüber, dass die Stadt in der Vergangenheit bereits schon einige Ansatzpunkte des Professor Dr. Pfeiffer aufgegriffen habe und an der Umsetzung arbeite.

Er sieht eine Herausforderung darin, Kinder und Jugendliche wieder in Bewegung zu bringen. Als Beispiele zur Motivation von Kindern und Jugendlichen, sich mehr zu bewegen nannte er sein Versprechen, das er gegenüber der Josef-Christian-Schule gegeben hat. Sollte eine Klasse mit mehr als 80% der Schüler am Stadtlauf teilnehmen, zahlt die Stadt dieser Klasse die T-Shirts im Rahmen der neu anzuschaffenden Schuluniform. Bei der Jugendfeuerwehr übernimmt die Stadt die Kosten für T-Shirts, wenn mindestens 18 Jugendfeuer-

wehrmittglieder am Stadtlauf teilnehmen. Jedoch dürften auch Einrichtungen, wie die Bläserklasse oder Ballsportarten als Pendant zum Sport als eine attraktive Möglichkeit zur Freizeitgestaltung nicht an Wichtigkeit verlieren.

Ein Stadtrat erwähnte in diesem Zusammenhang die Bemühungen des DFB und der Sportvereine, die insbesondere im Fußballbereich sehr viel initiiert und bereits umgesetzt haben und dauerhaft leisten. Außerdem verweist er auf die Finanzierung von weiteren Kleinspielfeldern in den kommenden Jahren durch den DFB und den daraus erwachsenden Möglichkeiten für die Stadt.

#### **Top 8: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes**

##### **a) Konzert des Musikvereins Daugendorf**

Ein Stadtrat berichtete von seinem Besuch beim Konzert des Musikvereins Daugendorf vergangenes Wochenende. Die Darbietungen hätten ihn und viele weitere Zuhörer sehr begeistert.

Bürgermeister Petermann riet in diesem Zusammenhang nicht nur den Stadträten und Stadträtinnen, Konzerte häufiger zu besuchen. Er stellte fest, dass die Musik- und Gesangsvereine Hochkarätiges leisten. Er wies in diesem Zusammenhang aber auch auf die Diskussionen hin, die hinsichtlich des Abmangels der Veranstaltungsräume und -hallen immer wieder im Gemeinderat neu entfacht werden. Den Vereinen sei es nur möglich entsprechende Veranstaltungen abzuhalten, wenn geeignete Räumlichkeiten durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden.

## **Organisationen und Sonstiges**

### **Konzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach**

am Samstag, 18. April 2009, im Großen Kursaal Bad Buchau

**Das sinfonische Jugendblasorchester des Landkreises Biberach lädt ein zum Frühjahrskonzert am 18. April. Beginn ist um 20 Uhr im Großen Kursaal Bad Buchau.**

Dirigent Tobias Zinser hat wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Den letzten Schliff erhalten die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem ganzen Landkreis über Ostern in einer intensiven Probenwoche auf der Bieler Höhe im Montafon.

Zum Programm: Die Kreisjugendmusikkapelle spielt zunächst den „Huldigungsmarsch“ von Richard Wagner und die „Second Suite in F“ von Gustav Holst. Es folgen „The Land of the Long White Cloud“ von Philip Sparke und „Impressions of Japan“ von James Barnes.

Nach der Pause geht es weiter mit „Godspeed!“ von Stephen Melillo, gefolgt von der Uraufführung der „Symphony for a Friend“, geschrieben von Thiemo Kraas. Anschließend präsentieren die Musikerinnen und Musiker die grandiose Filmmusik des Walt Disney-Klassikers „Das Dschungelbuch“. Abgeschlossen wird das Konzert mit den „Jubelklängen“ von Ernst Uebel in einem Arrangement von Siegfried Rundel.

**Schirmherr Landrat Dr. Heiko Schmid lädt zu diesem Konzert herzlich ein. Der Eintritt ist frei.**

### **Fortbildung Kommunalen Präventionspakt:**

**Zivilcourage kann man lernen**

„Schritt für Schritt zu mehr Zivilcourage“ so heißt ein neues Fortbildungsangebot, das das Landratsamt Biberach in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Zivilcourage der Stadt Biberach anbietet. Es richtet sich vor allem an Erwachsene.

„Haben Sie auch manchmal das Gefühl, hier müsste ich etwas sagen, aber ich weiß nicht wie, oder mir fehlt die Courage? Möchten Sie Neues dazu lernen im Umgang mit sich selbst und mit anderen? Wollen Sie lernen, schnell und angemessen zu reagieren, wenn eine Situation eskaliert oder wenn Gefahr

droht? Liegt es Ihnen am Herzen, nicht teilnahmsloser Zuschauer zu sein, sondern sich einzumischen, wenn es hilfreich ist?“ Dann ist der Qualifizierungskurs „Schritt für Schritt zu mehr Zivilcourage“ das Richtige. Er wird im Landratsamt Biberach angeboten und umfasst folgende Termine: 28. April, 5., 12. und 22. Mai, jeweils von 19 bis 21 Uhr. Am Samstag, 23. Mai, können die Teilnehmer das Erlernte von 9 bis 12 Uhr in einem „Realitätscheck“ anwenden und üben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ umgesetzt. Informationen unter [www.ju-bib.de](http://www.ju-bib.de) und Anmeldung bei: Landratsamt Biberach, Kreisjugendreferat, Gertraud Koch, Tel. 07351/52-6407 [gertraud.koch@biberach.de](mailto:gertraud.koch@biberach.de)

## **Landkreisweites Projekt Kalender 2009/2010**

**Zeig was du drauf hast. Beweg was.**

Bereits zum dritten Mal wird es einen kreisweiten Schuljahreskalender geben. Die Juniorfirma Creative Young Stars hat sich das Motto „Zeig was du drauf hast. Beweg was!“ ausgesucht. 20 junge Menschen aus unterschiedlichen Gemeinden des Landkreises gehen kraftvoll ans Werk und werden die nächsten Wochen recherchieren und viele Kontakte knüpfen.

Dass die Juniorfirma Creative Young Stars kurz CYS weiter macht, war bereits im Januar klar. Bei einem gemeinsamen Arbeitswochenende auf der Hütte Marienau haben die jungen Mitarbeiter jetzt das Motto des Kalenders ausgewählt und Verantwortliche gefunden. „Zeig was du drauf hast“ streift soziale, ökologische, kulturelle, politische und sportliche Themenfelder und zeigt Möglichkeiten des Engagements auf.

Wie in einer richtigen Firma werden die Aufgaben in unterschiedlichen Abteilungen erfüllt. Die Juniorfirma cys besteht aus der Abteilung Produktion und der Abteilung Organisation. Dascha Zarkov aus Riedlingen und Ann-Kathrin Lange aus Burgrieden, beide 16 Jahre alt, wurden als Abteilungsleiterinnen gewählt und werden die nächsten zwei Monate alle Hände voll zu tun haben. Ein bisschen mulmig ist den beiden schon. „Ich mache diesen Job zum ersten mal und weiß noch nicht genau, was auf mich zu kommt. Da wir noch alle jung sind, denk ich auch das es manchmal vielleicht ziemlich stressig wird“ meint Ann-Kathrin und baut auf die Unterstützung der Erwachsenen im Projekt.

Die Mitarbeiter der Abteilung Produktion werden in Zweier-teams die Inhalte recherchieren, Interviews führen und das Engagement zu unterschiedlichen Themenbereichen deutlich machen. Das Ergebnis wird im neuen Kalender für das Schuljahr 09/10 abgedruckt und soll andere zum Mitmachen anregen. Bei der Gestaltung bekommen die Jugendlichen Unterstützung durch das Hauchlerstudio in Biberach.

Auch die Abteilung Produktion hat eine junge Abteilungsleiterin. Die 19jährige Katharina Luft aus Langenenslingen wird sich mit ihrem 7köpfigen Team um die Finanzierung und den Verkauf kümmern. Passend zu den Themen im Kalender werden Firmen und Einrichtungen gesucht, die ihr Angebot bewerben wollen und dabei die Juniorfirma unterstützen. Zudem werden die Schulen, Schreibwarengeschäfte und der Buchhandel im Landkreis angeschrieben um zu ermitteln, wie viel Kalender verkauft werden können. „Am meisten macht mir Gedanken, wie gut wir unser Produkt verkaufen können“ meint Dascha. Diese Bedenken kommen nicht von ungefähr, denn der Verkauf im vergangenen Jahr war sehr zäh. Die Juniorfirma baut auf eine gute Werbung und darauf, dass viele Leute das Engagement unterstützen. Der Kalender ist ab Juli erhältlich. Die jungen Mitmacher sind sich einig und Dascha bringt es auf den Punkt „Es ist aufregend, man lernt eine Menge und man hat einfach die allerbesten „Kollegen“, mit denen man eine Menge Spaß haben kann“ Infos zur Juniorfirma CYS unter [www.ju-bib.de](http://www.ju-bib.de). Unterstützer dürfen sich gerne ans Kreisjugendreferat, Gertraud Koch 07351/526407 [gertraud.koch@biberach.de](mailto:gertraud.koch@biberach.de) wenden.



## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Korbmacherkunst im Museumsdorf

Am **Sonntag, 19. April**, stellen Korbmacherinnen und Korbmacher ihre meisterlichen Arbeiten von 10 bis 17 Uhr im Museumsdorf vor. Der dritte Kürnbacher Korbmachertag zeigt die ganze Bandbreite der Flechtkunst. Präsentiert werden traditionelle Korbwaren wie auch moderne Arbeiten.

Das Museumsdorf Kürnbach schlägt am kommenden Sonntag einmal mehr die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart. Das Korbmacherhandwerk reicht bis in die Anfänge der Menschheitsgeschichte zurück und war noch im 19. und frühen 20. Jahrhundert alltäglich und weit verbreitet. Die Korbmacherinnen und Korbmacher, die sich im Museum präsentieren, beherrschen die alten Flechttechniken und lassen interessierte Besucherinnen und Besucher gern über die Schulter schauen. Gleichzeitig stellen sie Gebrauchs- und Kunstgegenstände her, die ihren Platz auch in modernen Haushalten und Gärten finden. Susanne Binder bietet ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Körben, die sie individuell gestaltet. Auch „Krettenmacher“ Wolfgang Fischbach zeigt die seit Jahrhunderten bewährte Technik der „geschlagenen Arbeit“. Silke Steidle-Emden beherrscht das „Gewerchgeflecht“, das aus geschälten Clematispflanzen geschlungen wird. ERGO-Körbe aus geschälten und ungeschälten Weiden stellt Korbflechter Dieter Deringer her. Und auch Korbmachermeisterin Rena Gerullis zeigt am kommenden Sonntag ihre Flechtkunst.

Kulinarisch lädt die Vesperstube die Besucherinnen und Besucher ab 9 Uhr zu einem reichhaltigen Frühstück ein. Bis 11 Uhr können kleine und große Leckermäuler gemütlich schlemmen und sich für den Tag stärken (Kinder 50 Cent pro Lebensjahr, Erwachsene 9 Euro incl. Kaffee oder Tee und Saft, Anmeldung bis Samstag 12 Uhr unter der Telefonnummer 07583-946777). Auch das Backhäusle wird angeheizt: Dort zaubert Museumsbäcker Reiner Schowald allerhand leckere Backwaren.

### Der Meisterkurs in der Hauswirtschaft

Für alle erfahrenen Hauswirtschafterinnen bieten wir die Möglichkeit zur Fortbildung zur Meisterin der Hauswirtschaft. Der zweijährige Vorbereitungskurs, der wöchentlich am Dienstag und Samstagvormittag stattfindet, bietet Ihnen viele Chancen: Neben neuen Herausforderungen im beruflichen und kommunikativen Bereich eröffnen sich verantwortungsvollere Einsatzgebiete mit höheren Bezahlungen.

Denken Sie daran: Die Berufe der Hauswirtschaft sind die Zukunftsberufe in unserer Gesellschaft. Informieren Sie sich und steigen Sie jetzt ein.

Wir präsentieren die vielfältigen Ausbildungsinhalte (mit Bewirtung) am:

Samstag, 25. April 2009, 10.00 - 12.30 Uhr, Raum: 254  
Matthias-Erzberger-Schule, 88400 Biberach, Leipzigstraße 11,  
Tel.: 07351-346-215;  
Fax: 07351-346-342; email: [sek.mes@biberach.de](mailto:sek.mes@biberach.de); Internet:  
<http://www.mes-bc.de>

### Caritas

Das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach bietet mit dem „Sozialführerschein 2009: Helfen lernen“ erneut einen kostenlosen Kurs für maximal 25 Interessierte ab Mai 2009 in Biberach an.

Wer an einem sozialen Engagement in verschiedenen Feldern interessiert oder seit kurzem ehrenamtlich tätig ist, erhält an vier Abenden, bei einer Halbtagesveranstaltung sowie bei einem Tagesseminar vorbereitende „Fahrstunden“ in Biberach. Die Termine sind: „Innere und äußere Rahmenbedingungen für gelingendes freiwilliges Engagement“, 12.5., 18.30 bis 21.00. Das „Soziale Kompetenztraining“ hat 3 Teile: Teil 1 findet statt am 17.6., 18.30 bis 21.00, Teil 2 am 20.6., 9.00 bis 16.30 und Teil 3 am 4.7., 9.00 bis 12.30.

Ein „Markt der Engagementmöglichkeiten“ wird am 15.7., 18.30 bis 21.00, veranstaltet. Der 30.9., 18.30 bis 21.00 ist für das Thema: „Mit sich selbst gut umgehen“ reserviert. Schnupper- und Praxisbesuche sollen im Sommer bei den Einrichtungen nach Bedarf möglich sein.

Beim zentralen Danke-Schön-Fest am 16.10 in Altheim/Sc-hemmerhofen werden die Sozialführerscheine ab 15.00 Uhr feierlich ausgehändigt.

Alle Termine sollten besucht werden können.

**Anmeldungen bis 4. Mai 2009 bei Caritas Biberach, Thomas Münsch, Tel: 07351 / 5005 -130 / -132., Fax:-183, email: [muen-sch@caritas-biberach.de](mailto:muen-sch@caritas-biberach.de).**

### Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Das nächste Treffen der Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim findet am **Dienstag den 21. April 2009** im Gasthaus zum Kreuz in Altheim statt. Beginn 18:30 Uhr

**Thema: Patientenverfügung !!**

Referentinnen :Als Informationsberechtigte wurden Franziska Elsner, OP-Schwester und Hospizmitarbeiterin, sowie Hildegard Gebele examinierte Altenpflegerin und Hospizmitarbeiterin bestellt, Sie sind berechtigt, Informationen über die Patientenverfügung, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen weiterzugeben. Broschüren und Formulierungshilfen sind erhältlich.

Weitere Treffen sind jeden 3. Dienstag im Monat im Gasthaus zum Kreuz in Altheim.

**Nähere Informationen bei Rolf Neumann Tel. 07371/ 909235**

### Wanderung ins Eichenwäldle

zu den Blütenteppichen der ersten Frühlingsboten

Dauer: 1 Nachmittag, ca. 2,5 Stunden  
Beginn: Sonntag, 19.04.2009, 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Berufsschule,  
(altes Krankenhaus)

Leitung: Petra Hahn  
Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche frei

Die kleine Wanderung führt Sie entlang dem Naturpfad am Kreisklinikum durchs Eichenwäldle bis zu den Steilufern der Donau. Üppige Blütenteppiche aus Anemonen, Scharbockskraut, Lerchensporn und Lungenkraut erfreuen unsere Augen mit ihren Farben. Die Nase riecht frische Kräuterdüfte und die Ohren können dem Vogelgesang lauschen. Sie erfahren Wissenswertes über diesen besonderen Standort, dessen Pflanzen und erhalten so manchen Tipp für Küche und Garten.

### Katholisches Bildungswerk

#### Elternschule

**Mit starken Kinder brauchen Eltern starke Nerven - Wie umarme ich einen Kaktus**

Abendveranstaltung der Kath. Erwachsenenbildung Mietingen im Rahmen der Elternschule des Kath. Bildungswerks Kreis Biberach e.V. /Dekanat Saulgau am Dienstag, 21.4.09 um 20 Uhr im Don-Bosco-Haus in Mietingen mit Pater Gerd Steinwand aus Weißenhorn - Anmeldung nicht erforderlich!

**Wie kann ich mein Kind stark machen?**

**Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit**

Persönlichkeit werden und Persönlichkeit sein ist ein lebenslanger Prozess. Es sind jedoch spezielle Fragen, die sich während der Reifezeit unserer Kinder besonders stellen. Die Abendveranstaltung des Gemeindekindergartens Ellwangen im Rahmen der Elternschule des Kath. Bildungswerks Kreis Biberach e.V. /Dekanat Saulgau findet am Mittwoch, 22.4.09 um 20 Uhr im Gemeindekindergarten, Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 9 mit Bernhard Morgenstern aus Meckenbeuren statt.

Anmeldung nicht erforderlich!

**Hausaufgaben ohne Stress**

Die Abendveranstaltung des Elternbeirats der Michel-Buck-Schule in Ertingen im Rahmen der Elternschule des Kath. Bil-

dungswerks Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau findet am Donnerstag, 23.4.09 um 19.30 Uhr im Schülerhaus der Michel-Buck-Schule in Ertingen mit Renate Maucher, Lernberaterin P.P., autorisierte Kursleiterin im Gordon Familientraining aus Biberach statt.

Anmeldung nicht erforderlich!

**Junge Erwachsene - Treff 22 - Begegnung & mehr...**

**Durch das Dunkel hindurch...**

Ein theologischer Abend zu Ostern am Mittwoch, 22.4.09 um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, Birkendorfer Str. 8, Biberach

**Tanzen im Mai**

Volkstanz und Folklore, Square, Paar-Tanz, Kreis-/Block-/Gasentänze wie auch Gesellschaftstänze in geselliger Form von Montag, 4.5.09, 9.30 Uhr bis Dienstag, 5.5.09, ca. 18.30 Uhr im Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Gunda Scherer, Alzey

**Anmeldung dringend erforderlich:**

**Katholisches Bildungswerk Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau, Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: KathBiwe.Biberach@t-online.de, www.Bildungswerk-Biberach.de**

## Vereine

### Riedlinger Kinderkleiderflohmarkt am Samstag

Das Familienzentrum Riedlingen veranstaltet am **Samstag, 25. April von 09-11.00Uhr** wieder einen Kinderkleiderflohmarkt in der Cafeteria der Geschwister-Scholl-Realschule in Riedlingen! Angeboten wird Frühjahrs- und Sommerbekleidung von Babygrößen bis zu großen Kindergrößen. Ebenso findet man Spielsachen, Kinderwägen, Kindersitze, Schuhe, und was Kinder sonst alles brauchen. Die Abgabe der Verkaufsartikel mit Listen ist am Freitag, 24.04. von 15.00-17.00Uhr. Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgt am Samstag, 25.04. von 16.00-17.00Uhr.

### GEFLÜGEL- UND VOGELFREUNDE RIEDLINGEN E.V.

**Kleintiermarkt mit Züchtertreff am Sonntag, 15. März**

Am kommenden Sonntag, den 19. April findet ab 9.00 Uhr der traditionelle Kleintiermarkt mit Züchtertreff im Vereinsheim Römerweg statt.

Es besteht beste Gelegenheit zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Hühnern, Wassergeflügel, Tauben verschiedene Vogelarten, Kaninchen und vielem mehr.

Selbstverständlich werden nur gesunde Tiere zugelassen.

**Vorankündigung:**

**VIII. Historischer Frühjahrsmarkt Riedlingen Samstag 16. Mai 09 Kalbinnenhalle**

Die Vorbereitungen zu obigem Frühjahrsmarkt laufen bereits auf vollen Touren.

So kommt neben alter Handwerkskunst wieder die ganze heimische Tierzuchtpalette wie Pferde, Vieh und Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Kaninchen, Meerschweinchen und das ganze Spektrum der Rassegeflügelzucht, ab 7.00 Uhr zur Präsentation und Verkauf.

**Weitere Infos beim 1. Vorsitzenden Karl Schirmer, Tel. 07371/5800, Josef Brüstle, Tel 07371/6346**

**Katholischer Frauenbund**

### Frauen brechen auf - zu spirituellem Osterweg Riedlingen

Der katholische Frauenbund Riedlingen und die evangelische Kirchengemeinde laden Frauen aller Konfessionen und jeden Alters zu einem spirituellen Frauenweg nach Ostern ein am **Samstag, den 18. April. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr** bei der Friedhofskapelle in Grünigen. Ein Fahrdienst wird angeboten, Abfahrt um 15.45 Uhr im Schulhof der Hauptschule. Zu

diesem Spaziergang werden an mehreren Stationen Impulse zum Thema „Auferstehungsschritte“ gegeben. Reine Gehzeit ist ca. eine Stunde, der Abschluss ist wieder bei der Friedhofskapelle gegen 18.00 Uhr. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

### Kneipp-Verein Riedlingen und NABU Öko-Regio-Tour

**Bärlauchwanderung, diesmal wieder in Zell**

Die Bärlauchwanderung des Riedlinger Kneipp-Vereins an der Donau erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Bei der Wanderung am Samstag, den 18. April, dreht sich wieder alles um eines der vielseitigsten und nützlichsten Heilkräuter unserer Natur, den Bärlauch. Allium ursinum ist der botanische Name für den „wilden Verwandten“ von Schnittlauch und Knoblauch. Wenn man ihn im Wald sammelt, ist zunächst eine sichere Differenzierung zur Herbstzeitlose, die im Frühjahr völlig anders aussieht als im Herbst, nötig. Eine Verwechslung mit der Herbstzeitlose oder auch mit dem Aronstab und dem Maiglöckchen wäre fatal und würde tödliche Folgen haben. Der Geruch ist eines der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale. Der Ausflug ist geeignet, um sich fundierte Pflanzenkenntnisse anzueignen. Der Referent, Dr. Hans-Peter Schreijäg, Riedlingen, erklärt alles genau und spricht über die guten medizinischen Eigenschaften der Pflanze. An dieser Stelle sollen schon einmal die antibakterielle, antivirale und blutdrucksenkende Wirkung genannt werden.

Wer Interesse daran hat, mehr über die Wirkungen und Anwendungsmöglichkeiten dieser uralten Arzneipflanze in der Hausapotheke oder in der Küchenzubereitung zu erfahren, ist herzlich eingeladen. Für einen Genuss ohne Reue gehört auch dazu, dass beim Sammeln und Zubereiten von Waldkräutern, Beeren und Pilzen des Weiteren Schäden durch den Fuchsbandwurm und durch Zeckenbisse abgewendet werden können. Auch hier lässt sich vorbeugen, wie Sie von Dr. Schreijäg aus berufenem Munde erfahren werden.

Die Bärlauchwanderung beginnt um 14.00 Uhr am Bürgerhaus in Zell.

Auf Behinderte wird besondere Rücksicht genommen. Der Weg ist mit dem Rollstuhl und für Kinderwagen befahrbar. Wer Mitfahrgelegenheit benötigt, bitte sich bei Dr. Schreijäg unter Tel. 07371/1553 vorab an zu melden. Der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 4 Euro. Die geführte Radtour nach Zell startet bereits um 13.00 bei der Stadthalle in Riedlingen. Die Fahrradstrecke ist ca. 9 km lang und leicht zu bewältigen. Die traditionelle Bärlauchwanderung ist die beste Gelegenheit die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Zum Ausklang besteht Gelegenheit bei geselligem Zusammensein in der „Radlerherberge“ in Zwielfalten-Baach eine Bärlauchspeise zu verkosten. Es ergeht herzliche Einladung.

### Kneipp-Verein

**Neue Yoga-Kurse**

**Der Kneipp-Verein Riedlingen bietet nach den Osterferien neue Yoga-Kurse an.**

**Yoga-Schnupperkurs für Ältere (60+)**

Beginn: Montag, 20. April

Dauer: 5 Spätnachmittage, 17.00-18.00 Uhr

Ort: Bewegungsraum der Joseph-Christian-Schule

Gebühr: 14,00 Euro Mitgl., 17,50 Euro Nichtmitgl.

**Yoga für Alle**

Beginn: Montag, 20. April

Dauer: 10 Abende

Kurs 1, 18.00-19.30 Uhr

Kurs 2, 19.30-21.00 Uhr

Ort: Bewegungsraum der Joseph-Christian-Schule

Gebühr: 35,00 Euro Mitgl., 45,00 Euro Nichtmitgl.

**Yoga für Frauen**

Beginn: Dienstag, 21. April

Dauer: 12 Vormittage, 9.30-10.45 Uhr

Ort: Johannes-Zwick-Haus, Riedlingen

Gebühr: 35,00 Euro Mitgl., 45,00 Euro Nichtmitgl.

## Yoga für Alle

Beginn: Mittwoch, 22. April

Dauer: 10 Frühlingsabende, 17.30-19.00h

Ort: Bewegungsraum der Joseph-Christian-Schule

Gebühr: 35,00 Euro Mitgl., 45,00 Euro Nichtmitgl.

Alle Yoga-Kurse werden von Regina Koltan, Yogalehrerin SKA und BDY, Heilpraktikerin geleitet. Anmeldung unter Telefon 07374/492.

## Termine der Jugendgruppe der Narrenzunft Gole e.V.

Treffpunkt um 14 Uhr

25.04.09	Stadtführung - Treffpunkt am Museum
13.06.09	Stadt-Ralley
11.07.09	Grillmittag am Fliegerheim
10.10.09	Basteln von Boppescheren und kleinen Geschellen
14.11.09	Basteln von Boppescheren und kleinen Geschellen
16.01.10	Ballvorbereitung mit Kindern



## TSV Riedlingen - Jugendfußball

Die nächsten Spiele

### A-Junioren, Kreisstaffel 1

Mittwoch, 22.04.2009, 18:30 Uhr

TSV Riedlingen - SV Unter-/Oberschmeien

Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr

TSV Riedlingen - SV Ebenweiler/SV Fleischwangen

### B-Junioren, Leistungsstaffel 2

Freitag, 24.04.2009, 18:00 Uhr

TSV Riedlingen - SV Unterstadion

### C-Junioren, Bezirksstaffel

Samstag, 18.04.2009, 16:00 Uhr

TSV Riedlingen - TSV Gammertingen

Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr

FV Fulgenstadt - TSV Riedlingen

### D I-Junioren, Bezirksstaffel

Dienstag, 21.04.2009, 18:30 Uhr

TSV Riedlingen I - FV B. Schussenried I

Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr

TSV Riedlingen I - SV Sigmaringen I

### D II-Junioren, Leistungsstaffel 2

Samstag, 25.04.2009, 14:45 Uhr

TSV Riedlingen II - SV Ebersbach/SC Blönrried I

### E I-Junioren, Kreisstaffel 11

Samstag, 18.04.2009, 14:30 Uhr

TSV Riedlingen I - SV Granheim

Freitag, 24.04.2009, 17:00 Uhr

SV Uttenweiler - TSV Riedlingen I

### E II-Junioren, Kreisstaffel 11

Samstag, 18.04.2009, 13:30 Uhr

TSV Riedlingen II - SV Bad Buchau II

### F I-Junioren, Kreisstaffel 2

1. Spieltag beim FV Altheim

Samstag, 25.04.2009

13:50 Uhr: TSV Riedlingen I - SV Dürmentingen

15:10 Uhr: FV Bad Schussenried I - TSV Riedlingen I

### B-Juniorinnen, 11er Kreisstaffel

Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr

FV Altshausen - TSV Riedlingen

### C-Juniorinnen, Kreisstaffel

Freitag, 24.04.2009, 18:00 Uhr

TSV Riedlingen - SV Granheim

K. Maurer, Jugendleiter

Abt. Fußball

## Kirchliche Nachrichten



### Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1

88499 Riedlingen

Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Donnerstag und Freitag, keine Gottesdienste

Gottesdienste

Samstag, 18. April 2009

16.00 Uhr Einstimmung u. letzte Absprachen für die Feier der Erstkommunion in der Pfarrkirche - Bitte die Kommunionkerzen mitbringen.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Sonntag, 19. April 2009 - Weißer Sonntag -

10.30 Uhr Festliche Kommunionfeier in St. Georg

18.00 Uhr Dankfeier in St. Georg

18.30 Uhr Wortgottesfeier im KKH

Dienstag, 21. April 2009

9.00 Uhr Eucharistiefeier im Konr.- Manopp- Stift

Mittwoch, 22. April 2009

18.00 Uhr Prozession v. Neufra nach Erisdorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Erisdorf

Donnerstag, 23. April 09

7.40 Uhr Schülergottesdienst Klasse 1 - 4

der Grundschule in der Taufkapelle

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



### Evangelische

### Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14

Tel.: 2567 FAX 07371-7044

Ev.kirche.riedlingen@t-online.de

[www.ev-kirche-riedlingen.de](http://www.ev-kirche-riedlingen.de)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 18. April 2009

16.00 Uhr Frauen brechen auf zu spirituellem Osterweg

Der katholische Frauenbund Riedlingen und die evangelische Kirchengemeinde laden Frauen aller Konfessionen und jeden Alters zu einem spirituellen Frauenweg nach Ostern ein am Samstag, den 18. April. Treffpunkt: 16 Uhr Friedhofskapelle in Grüningen.

Ein Fahrdienst wird angeboten, Abfahrt um 15,45 im Schulhof der Hauptschule. Zu diesem Spaziergang werden an mehreren Stationen Impulse zum Thema „Auferstehungsschritte“ gegeben. Reine Gehzeit ist ca. eine Stunde, der Abschluß ist wieder bei der Friedhofskapelle gegen 18.00 Uhr. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Sonntag, 19. April 2009

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen

10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst in Riedlingen, Johannes-Zwick-Haus

Dienstag, 21. April 2009

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

In den Osterferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach ihren eigenen Vereinbarungen.

montags

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe

14.30 Uhr Frauenkreis

20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

donnerstags

16.30 Uhr Jungschar

18.30 Uhr Teen-Kreis (14-tägig)

## freitags

14.00 Uhr Spatenchor  
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor  
20.00 Uhr Bläserkreis

## Anmeldung zur Konfirmation 2010

Der Unterricht für die neuen Konfirmanden der Kl. 7 beginnt im Mai, in den Schulen wurden die Anmeldeformulare im Religionsunterricht bereits ausgegeben. Wer dennoch keinen Brief bekommen hat, möge sich bitte im Pfarramt melden.

## Elternabende zur Anmeldung:

Ertingen 28. April 20 Uhr Gerhard-Berner-haus  
Riedlingen, 29. April 20 Uhr Johannes-Zwick-Haus

## Seminar: „Demenz- Wissen für Zuhause“

Am Dienstag, 21. April beginnt der 40 Stunden umfassende Kurs nach dem Biberacher Weg in der Sozialstation Riedlingen für Angehörige, Ehrenamtliche und Pflegekräfte, der mit einem Zertifikat abschließt. Nähere Informationen: Sozialstation Riedlingen Tel. 93 20 21 oder über das Pfarramt.



## Evangelische Freikirche Riedlingen

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: [efkriedlingen@t-online.de](mailto:efkriedlingen@t-online.de)

Internet: [www.efk-riedlingen.de](http://www.efk-riedlingen.de); hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 18.4.2009

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 19.4.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gottlieb Wekesser in der Eichenauer Kirche; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 22.4.2009

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche



## Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33  
88499 Riedlingen

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: [FCGRiedlingen@web.de](mailto:FCGRiedlingen@web.de)

## Veranstaltungen

Mittwoch, 15.4.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 19.4.2009

10.00 Uhr: Gottesdienst, Krabbelstube und Sonntagsschule

Mittwoch, 22.4.2009

20.00 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

*Petrus sprach: Gott sieht die Person nicht an; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und recht tut, der ist ihm angenehm.  
Apostelgeschichte 10,34-35*



## Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen  
Auskünfte bei Patrik Braun  
Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Donnerstag, 16.04.2009

20.00 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Manz

Sonntag, 19.04.2009

9.30 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Knippenberg

Montag, 20.04.2009

20.00 Uhr Jugendzusammenkunft in der Kirche in Biberach, Rollinstr. 59

## Donnerstag, 23.04.2009

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de) sowie unter [www.nak-ulm.de](http://www.nak-ulm.de)

## Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 17. 04. 2009, 19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“

Anhang Seite 207 bis zur Überschrift auf Seite 209 .

Theokratische Predigtendienstschule ( Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger ):

Besprechung von 2. Mose 11 bis 14 / Warum wir anderen vergeben sollten / Der Unterschied zwischen heutigen Heilungen und denen, die Jesus und seine Apostel durchführten

Sonntag, 19. 04. 2009

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Sei mutig und vertraue auf Jehova

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:

Wie Jesu Worte unsere Einstellung prägen

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .

Keine Kollekten. [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)



## Daugendorf

## Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Donnerstag 16.04. kein Gottesdienst

Sonntag, 19.04. - Weißer Sonntag

10.30 Uhr Erstkommunionfeier

15.15 Uhr Dankandacht

Donnerstag, 23.04.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle



## Sportverein Daugendorf e.V.

Aktive  
Vorschau

Bezirksliga Donau, 23. Spieltag

Sonntag, 19.04.2009

FV Altshausen I - SV Daugendorf I

15.00 Uhr

Am Sonntag muss der SVD beim traditionsreichen FV Altshausen antreten. Pünktlich zum 100 - jährigen Vereinsjubiläum scheint man wieder zu alter Stärke zurück zu finden. Die Mannschaft von Hans Hermanutz braucht sich aber keineswegs zu verstecken.

Kreisliga B 2, Nachholspiel

Donnerstag, 16.04.2009

SV Daugendorf II - SV Eintrach Seekirch I

18.15 Uhr

19.Spieltag

Sonntag, 19.04.2009

TSG Zwiefalten I - SV Daugendorf II

15.00 Uhr

Die Zweite hat in dieser Woche zwei schwere Aufgaben vor sich. Zuerst gastiert Meisterschaftsanwärter Seekirch, ehe es zur TSG nach Zwiefalten geht, die seit Januar von Jürgen Ruidter trainiert wird.

Ausblick

Bezirksliga Donau

Nachholspiel vom 18. Spieltag

Donnerstag, 23.04.2009

SV Daugendorf I - SF Donaurieden I

18.30 Uhr



## Grüningen



## FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

### Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am Freitag ab 20.00 Uhr und beim Heimspiel gegen Betzenweiler und Ebenweiler geöffnet!

### Frühjahrsputz 18. April 2009 von 9.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung bei den FVN-Vorständen nicht vergessen. Im Voraus besten Dank!

### VORANZEIGE!!

Ballonfahrt beim „Tag der offenen Tür“ am 01. Mai!! Am 01. Mai findet mit einem „Tag der offenen Tür“ die Einweihung des Allwettersportplatzes statt. Am Abend startet im Waldstadion ein Ballon. Hier sind noch 2-3 Plätze frei. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bei Hans-Jürgen Münst, Tel. 4949 melden. Er gibt die Daten an den Ballonfahrer weiter.

### Kuchenspenden -Tag der offenen Tür - 01. Mai 2009

Der FVN benötigt für verschiedene Veranstaltungen über das Jahr hindurch Kuchenspenden. Hier sind wir auf unsere Mitglieder und Freunde des FVN angewiesen. Über eine Unterstützung würden wir uns freuen. Für den 1. Mai bitten wir um Rückmeldung bei Petra Kinzinger, Tel. 6006. Im Voraus besten Dank.

### FVN-JUGEND:

Wegen Osterferien fanden keine Spiele statt. Juniorenspiele nächstes Wochenende!!

### A-Junioren: Bezirksstaffel

Nachholspiel vom 11. Spieltag: Mittwoch, 15. April 2009 SV Hohentengen - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 19.00 Uhr

Nachholspiel vom 12. Spieltag: Samstag, 18. April 2009 FC Ostrach - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 16.00 Uhr

gez. Manfred Glöckler  
Jugendleiter

### FVN-AKTIVE:

### Bezirksliga Donau

23. Spieltag: Sonntag, 19. April 2009, 15.00 Uhr  
FV Neufra I - SV Ebenweiler I

Zum Spitzenspiel empfängt der FVN am Sonntag den Tabellenachbarn SV Ebenweiler. In der Vorrunde zeigten beide Mannschaften mit vielen Höhepunkten ein gutes Bezirksligaspiel, das gerecht mit 1:1 endete. Am Sonntag werden die Karten neu gemischt. Der SVE ist gut drauf, steht im Pokal im Viertelfinale. Der Spielertrainer Fetic, der nie aufgibt, machte mit Ebenweiler eine rasante Entwicklung im aktiven Bereich und wird bis zum Schluss um den 2. Platz kämpfen.

Trotz 7 Punkte aus 3 Spielen läuft beim FVN der Motor noch nicht rund. Durch angeschlagene und berufsbedingt fehlende Spieler, sowie Trainingsrückstand konnte noch keine Stammelf gefunden werden. Daher muss am Sonntag jeder Spieler der im Kader steht seine Leistung abrufen, um zuhause weiterhin ungeschlagen zu bleiben. Mit einem Sieg kann man den Punkteabstand zum SVE erhöhen. Über einen zahlreichen Besuch im Waldstadion würde sich der FVN freuen. [sg]

### Kreisliga B II Donau

19. Spieltag: Sonntag, 19. April 2009, 13.15 Uhr  
FV Neufra II - SV Betzenweiler I

Am kommenden Sonntag empfängt der FVN um Trainer Huber/Geng zum Derby den SV Betzenweiler. Der SVB startete schlecht ohne Sieg in die Rückrunde und steht auf dem drittletzten Tabellenplatz. In der Vorrunde trennten sich beide Mannschaften mit einem Unentschieden. In Seekirch zeigte die FVN-Zweite was sie kann. Wenn der SVB nicht unterschätzt wird, sollte die FVN-Elf auch im eigenen Stadion ihren Zuschauern ein gutes Spiel zeigen und die Punkte einfahren können.

Den FVN würde es freuen, wenn zahlreiche Fans unsere Zweite unterstützen würden.

[sg]

## Jagdgenossenschaft Grüningen

### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Grüningen

Am **Samstag, den 2. Mai 2009 abends 20 Uhr**, findet im Gasthaus zum Adler in Grüningen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

### Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
  2. Kassenbericht des Rechners
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Entlastung von Vorstandschaft und Rechner
  5. Wahlen - die gesamte Vorstandschaft wird gewählt
  6. Verschiedenes
  7. Wünsche und Anträge
- Anträge, über die Beschluss gefasst werden soll, müssen 8 Tage vor der Versammlung schriftliche beim Vorsitzenden Anton Traber eingereicht sein.  
Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Grüningen sind zu der Versammlung freundlichst eingeladen.

### Die Vorstandschaft

Anton Traber, Vorsitzender

## Kirchengemeinde Grüningen

### St. Blasius

**Samstag, 18. April 2009 - zum 2. Sonntag der Osterzeit**

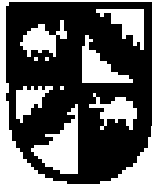
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius

**Dienstag, 21. April 2009**

18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Wir gedenken im Gottesdienst: für die Verst. der Fam. Witt



## Neufra

## Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Am **Donnerstag, den 16.04.09**, findet um **20.00 Uhr** auf dem Rathaus in Neufra eine öffentliche Ortschaftsratsitzung der Ortschaft Neufra statt.

### Tagesordnung:

1. Vorbereitung zur Ausschreibung der Dacherneuerung für das Gebäude Kiesgrubenweg 10
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser öffentlich Sitzung eingeladen.

Hennes, Ortsvorsteher

## Seniorengruppe Neufra

Am kommenden **Mittwoch, den 22. April 2009** findet im Gasthaus zum „Hirsch“ unsere Seniorennachmittag statt. Den Nachmittag gestaltet der Vogelschützer Hans Mohr aus Attenweiler zum Thema: „Erhaltung der Schöpfung in freier Natur“.

Beginn: 14,00 Uhr

Es lädt herzlich ein für die Senioren

Paul Diesch



## Kirchliche Nachrichten Neufra St. Petrus und Paulus

**Sonntag 19. April 2. So. i. d. Osterzeit**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Donauhalle  
Mitgestaltung Musikverein und Liederkranz  
K.: Herr Baur

18.30 Rosenkranz

**Mittwoch 22. April**

18.00 Uhr Markus- Bittprozession nach Erisdorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier

bei schlechter Witterung ist um

18.00 Uhr Rosenkranz in Neufra

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

**Donnerstag 23. April**

18.30 Uhr Rosenkranz

**Freitag 24. April**

18.30 Uhr Rosenkranz.

**Ministrantendienst**

Sonntag : Deutsch L., Hennes V., Nehm J., Schönweiler C., Fischer M., Rothmund Si.

Mittwoch: Kinzinger E., Stoermer K., Spöcker S., Emhart T.

**Spiele und Filmabend der Minis**

Die Oberministranten laden alle Minis am 16. April ins Pfarrhaus ein, zu einem Spiele- und Filmabend.

Es gibt leckeres Essen & einen spannenden Film.

Beginn ist um 17 Uhr Ende bis um ca. 20.30 Uhr.

Lasst euch überraschen. Auf euer Kommen freuen sich Die Oberminis.

**Pfarrbüro Neufra, Tel.: 07371/6311 - Fax 07371/129328**



## Pflummern

### Schwäbische Altbachmusikanten Pflummern e.V.

Am **Samstag, den 18. April 2009** werden wir zusammen mit dem Gemischten Chor Pflummern e.V. einen **Volkstümlichen Abend ab 20:00 Uhr im Bürgerhaus Zell** veranstalten.

An diesem Abend werden wir Ihnen auch unsere neue Vereinskleidung vorstellen.

Wir freuen uns Sie alle an diesem Abend begrüßen zu dürfen.



## Zell/Bechingen

### Musikkapelle Zell-Bechingen

Am **Samstag, den 18. April** wird das Festzelt aufgestellt für das Frühlingsfest. Die Musikanten werden gebeten, dass sie rechtzeitig am Festplatz erscheinen. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Für das Mittagessen am Festplatz ist gesorgt.

Arbeitsbeginn ist um 08.00 Uhr

**Reinhold Baur, Vorstand**

### Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

**Mittwoch 15.04. kein Gottesdienst**

**Sonntag, 19.04. Weißer Sonntag**

9.00 Uhr Erstkommunionfeier

14.30 Uhr Dankandacht

**Mittwoch, 22.04.**

19.00 Uhr Abendmesse in Bechingen

**Donnerstag, 23.04.**

14.00 Uhr Herzliche Einladung zum  
Seniorenachmittag



## Zwiefaltendorf

### Musikkapelle Zwiefaltendorf

**Einladung zum 25. Binokeltturnier**

Liebe Binokelfreunde, zu unserem 25. Binokeltturnier im Gemeindesaal in Zwiefaltendorf am **Samstag, den 18.04.2009** laden wir Sie auch dieses Jahr wieder recht herzlich ein.

Saalöffnung: 18.30 Uhr

Spielbeginn: 19.30 Uhr

Startgeld: 8,00 Euro

1. Preis 250 Euro

2. Preis 150 Euro

3. Preis 100 Euro

sowie weitere wertvolle Sachpreise.

Über eine Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

**Ihre Musikkapelle Zwiefaltendorf**

**Weitere Infos für die aktiven Musiker:**

**Freitag 17.04.2009**

18.00 Uhr gemeinsamer Aufbau für das Binokeltturnier

20.00 Uhr Musikprobe

**Samstag 18.04.2009**

18.00 Uhr Binokeltturnier

Direkt am Ende der Veranstaltung gemeinsamer Abbau

Bitte seid bei der Musikprobe und der Veranstaltung pünktlich und gebt auch Euren Registerkollegen nochmals Bescheid  
**Euer Ludwig**

### Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

**Freitag, 17.04. kein Gottesdienst**

**Sonntag, 19.04. 2. Sonntag der Osterzeit**

9.00 Uhr WOK

**Freitag, 24.04.**

8.30 Uhr Eucharistiefeier

### Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

**Pfarrer Roland Albeck**

**Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten**

**Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347**

**E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com**

**Sonntag, 19.04.2009 - Quasimodogeniti**

09.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten (Pfr. Albeck)

10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen (Pfr. Albeck)

**Mittwoch, 22.04.2009**

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang. Pfarrhaus  
geöffnet

19.00 Uhr Elternabend im Gemeindehaus Hayingen.

Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahr 2010 konfirmiert werden sollen. Wir laden alle Jugendlichen, die sich im Jahr 2010 konfirmieren lassen möchten zusammen mit Ihren Eltern ins Gemeindehaus zu einem Elternabend ein.

Konfirmiert werden in der Regel Jugendliche, die im Jahr 2010 in der 8. Klasse sind Ausnahmen sind möglich.

**Donnerstag, 23.04.2009**

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im  
Haus Adolf Kolping

Wir laden Sie herzlich zum Ökumenischen Seniorennachmittag im Frühling ein.

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung im  
Evang. Pfarrhaus

Das können Sie drehen  
und wenden, wie Sie wollen

## Wir helfen!

DRK-Service-Telefon: 018005-41 40 04, 12 Cent /min



Eines für alle ...

Werbung bringt Erfolg

Werkstatt für Umarbeitung,  
Anfertigung und Reparatur

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN



Ulrike Weiml

Tamarstr. 2 88521 Ertingen  
Tel.: 07371 - 8973

### FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr.- + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhauser - Zwiefalter Str. 44  
**88499 Riedlingen**  
Telefon 073 71 - 92 33 65  
Autosholung mit Verwertungsnachweis



### Lourdes-Pilgerreise

Vom 18. - 23. Mai 2009 - 6 Tage leitet H. H. Erwin Binder (ehem. Pfarrer aus Altheim). Wir besuchen auch in Nevers die Heilige Bernadette, die Seherin von Lourdes und den Hl. Pfarrer von Ars. Die Reise wird mit einem Reisebus mit modernster Ausstattung und WC durchgeführt. Das Hotel in Lourdes befindet sich in der Nähe vom Heiligen Bezirk. Es ist jeder herzlich willkommen. Abfahrt ab Riedlingen und Umgebung. Prospekte sind bei Pfarrer Binder erhältlich.

Erwin Binder - 88529 Zwiefalten - Telefon 07373-488

### Helfen Sie der Natur!

Unsere Singvögel brauchen Hecken, unsere Frösche saubere Tümpel.

Jugendgruppen, Naturschutzvereine und aktive Bürger setzen sich seit Jahren für die Natur ein. Helfen auch Sie der Natur durch eine Spende! Sparkasse Pforzheim, Konto 929 700 (BLZ 660 500 85)



**Deutsche Umwelthilfe**  
Landesverband Baden-Württemberg  
Heinrich-Wieland-Allee 57  
Pforzheim, Telefon (07231) 17770

**Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Riedlingen**

**- Bestellschein -**  
für eine private Gelegenheitsanzeige

Bitte veröffentlichen Sie nachfolgenden Text in den Mitteilungen der Stadt Riedlingen

am Mittwoch, den .....

_____	Überschrift	
_____		3,50 €
_____		5,00 €
_____		6,50 €
_____		8,00 €

Name/Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Bankverbindung

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Mit der Abbuchung des Rechnungsbetrags bin ich einverstanden. Der Bankbeleg ist gleichzeitig Rechnungsbeleg.

Datum Unterschrift

Bitte Coupon einsenden an:

**Schwäbische Zeitung**

Hakenstraße 4, 88499 Riedlingen

Tel. 073 71 - 93 72 21, Fax 073 71 - 93 72 50

Annahmeschluss ist Montag um 12 Uhr.

# Gut einkaufen in der Donaustadt

und in der Region

## ENERGIE SPAREN = HEIZKOSTEN SENKEN

Handeln Sie jetzt! Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin zur **KOSTENLOSEN ENERGIEBERATUNG**. Damit Ihr Haus im nächsten Winter Geld für Sie spart!

- ✓ Fassade dämmen
- ✓ Heizkosten sparen
- ✓ Fördermittel sichern
- ✓ Immobilienwert steigern

Innen- und Außenputze • Vollwärmeschutz • Energiepass • Altbausanierung  
Estrich • Trockenbau • Gerüstbau • Fassadengestaltung • Malerarbeiten

### Ausbau

Hubert Buck  
Michel-Buck-Str. 38/1  
88521 Ertingen  
Telefon 073 71/65 59  
Telefax 073 71/4 41 03  
Buck.Hubert@t-online.de

## Anzeigen erreichen Ihre Kunden

www.SZ0n.de



Wir im Süden.

lokale Nachrichten • Sport- und Jugend-Zeitung • Erlebnis- und Reisereise-Foto • Sonntags-Zeitung • Uni-Zeitung

Wohnharmonie

## WECKENMANN

- Dekorationen
- Insektenschutz
- Parkett
- Polsterarbeiten
- Wohnkonzepte
- Sonnenschutz

Di. - Fr. 9.00 - 12.00 · Di., Do, Fr. 15.00 - 18.00  
Hauptstraße 66 · 88529 Zwiefalten · 073 73 / 25 44

## Erdgas Südwest

# Gute Ideen für die Zukunft



[www.erdgas-suedwest.de](http://www.erdgas-suedwest.de)

Service Tel. 0800 3629-379 (kostenfrei)

Montag bis Freitag 7.00 bis 19.00 Uhr

Ideenstark für die Region